

Anmeldebeginn für 13. (Nord-)Deutsches CMD-Curriculum

Erfolgskonzept mit anschließender Zertifizierungsprüfung startet auf Sylt in die nächste Saison

Es ist schon eine feste Institution: das älteste CMD-Curriculum in Deutschland, das (Nord-)Deutsche CMD-Curriculum mit zertifiziertem Abschluss. Gert Groot Landweer als Entwickler der heute in Deutschland und weit über die Grenzen des Landes hinaus gebräuchlichen Untersuchungstechniken für CMD-Patienten und Dr. Christian Köneke als Gründer des (Nord-)Deutschen CMD-Curriculums haben ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit CMD-Patienten gemeinsam ausgewertet und vermittelt diese im nun schon 13. CMD-Curriculum.

Als Kursort wurde, wie schon vor zwei Jahren, Sylt gewählt. Das Arosa Spa-Resort in List bietet optimale Voraussetzungen mit Ambiente, um CMD-Diagnostik und CMD-Therapie zu erlernen oder zu vertiefen. „Zweimal fünf Tage Blockveranstaltung haben sich bewährt“, ist sich Köneke sicher. Die Teilnehmer können sich jeweils von Samstag bis Mittwoch fernab der Praxis ganz auf die Fortbildung konzentrieren.

Wer seine Familie mitnehmen möchte und noch ein verlängertes Wellness-Wochenende anschließen möchte, hat auch dazu die Voraussetzungen.

Der erste Fünf-Tage-Block vom 9. bis zum 13. November 2013 wird sich täglich von 8 bis 15 Uhr ausschließlich mit der Diagnostik der CMD beschäftigen. Es werden alle dazu notwendigen Techniken vermittelt und ausgiebig geübt. Landweer und Köneke stehen anschließend allen Teilnehmern für weitere freie Übungen ohne zeitliches Limit zur Verfügung. Wer möchte, kann sich nach 15 Uhr am Strand vom Wind durchwehen oder im Spa verwöhnen lassen. Ziel ist es, so Landweer, dass alle Teilnehmer nach dem Kurs sicher alle Handgriffe beherrschen, die zur Diagnostik notwendig sind. Spaß am Lernen und eine freundschaftliche kollegiale Atmosphäre sind beiden Veranstaltern wichtig.

Der fünftägige Therapie-Block vom 15. bis zum 19. Februar 2014 soll die Teilnehmer dann in die Lage versetzen, aus der

gewonnenen Diagnose auch eine sinnvolle Therapie zu entwickeln. Schienen unterschiedlicher Arten werden mit ihren jeweiligen Indikationen und Kontraindikationen vorgestellt. Prothetik, Implantologie und Kieferorthopädie (Dr. Andreas Köneke [Kiel]) als mögliche Optionen im Anschluss an eine erfolgreiche CMD-Therapie mit Schiene werden ausführlich behandelt. Da die Kurse auch für Ärzte und für Physiotherapeuten gedacht sind, werden fachübergreifende Behandlungskonzepte vorgestellt und ausführlich besprochen.

Neun Monate später nehmen Landweer und Köneke dann für alle interessierten Teilnehmer die Zertifizierungsprüfung auf Sylt ab. Das Curriculum ist als strukturierte Fortbildungsveranstaltung von den Zahnärztekammern anerkannt. Die Zertifizierung kann als Wissensnachweis für die Erlangung des Tätigkeitsschwerpunkts „CMD-Diagnostik und -Therapie“ verwendet werden.

Viele zufriedene Kursteilnehmer, die begeistert davon



Zertifikate der Kursteilnehmer des 12. (Nord-)Deutschen CMD-Curriculums

waren, endlich die Zusammenhänge zwischen Funktionsdiagnose und dem dazugehörigen erfolgversprechenden Behandlungskonzept wirklich verstehen zu können, haben das 12. (Nord-)Deutsche CMD-Curriculum soeben abgeschlossen. „Wir haben viel gelernt, es war eine tolle Stimmung, und die Referenten haben aus einer Hand ein hochprofessionelles Curriculum geliefert“, lautete die einhellige Meinung der Teilnehmer. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessenten unter www.cmd-therapie.de.

**Kathrin Schuldt,
Hamburg** ■